

Beschreibung

Direkt am Friedhof von Neunkirchen, wo sich auch die Parkplätze befinden, beginnt die Tour. Man überquert sogleich die L 3399. Wir bleiben auf der Höhe und können von mehreren Ruhebänken aus das Panorama Richtung Frankfurt genießen. Kurze Zeit später zweigt ein Weg rechts ab und wir dringen in den Wald ein. Auf dem Alemannenweg treffen wir auf die Modauquelle, die bei Stockstadt in den Rhein mündet. An der Quelle halten wir uns rechts und auf breiten Forstwegen wird Brandau erreicht. Nach einer kurzen Ortsberührung führt uns der Modautalweg erst aus der Ortschaft heraus, die wir jedoch über eine kleine Anhöhe bald wieder betreten. Im Ortskern passieren wir das „Alte Rathaus“, dessen Uhr mit nur einem Zeiger ausgestattet ist, der die Stunden anzeigt. Für wenige Meter ist der Odenwaldstraße zu folgen und nach einer Rechtskehre entfernen wir uns wieder von Brandau über den Mühlberg. Gleich hinter dem Restaurant „Haus am Mühlberg“ bewegen wir uns wieder auf eine kleine Anhöhe zu, oberhalb von Feldern. Ein Weg führt links hinunter zum Klärwerk von Brandau. Hinter dem Klärwerk zweigt ein Weg links ab. Parallel zur Modau wandernd treffen wir am Waldrand auf die L 3099. Diese wird überquert und linksseitig der Modau führt uns ein Waldweg direkt nach Hoxhohl. In der Ortschaft ist der Hauptstraße bis zum Ortsende zu folgen. Über eine Brücke wird wieder die Modau überquert und die Wanderung setzt sich nun rechtsseitig fort. Es ist ein kurzes Stück der Straße bergan zu folgen, bis uns ein Abzweig links ab wieder in die Nähe der Modau führt. Auf sehr angenehmen, im Waldbereich verlaufenden Wanderpfad, folgen wir dem Bachverlauf und genießen das leise Plätschern des Baches. In der Nähe von Herchenrode wird der Wald verlassen. Wir überqueren die K 136 kurz vor Herchenrode und die ersten Häuser von Ernsthofen sind schon im Blickfeld. Der „Krumme Weg“ führt uns nun zur Modautalschule. Direkt hinter der Schule ist ein kleiner Rastplatz anzutreffen, mit dem Namen „Ahlheim Ruhe“, der kurz vor dem Ziel nochmal zu einer Rast einlädt. Eine schmale Straße führt uns von hier aus in den Ortskern von Ernsthofen, zur Modaubrücke, dem Ziel dieser Tour.

Anfahrt/Parken

Parkplatz am Friedhof
49°43'56.2"N 8°46'27.0"E
49.732269, 8.774159

Startpunkt der Wanderung

Parkplatz am Friedhof oder am Gesundbrunnen bei ÖPNV-Benutzung

ÖPNV

Abfahrt Reinheim: Bahnhof • Bus MO2
Abfahrt Brandau: Bushaltestelle Feuerwehr • Bus MO2
Ankunft Neunkirchen: Bushaltestelle Gesundbrunnen

Sehenswertes

- Quelltopf der „Heiligen Quelle“
- Kirche St. Cosmas und Damian
- Modauquelle
- „Altes Rathaus“ in Brandau

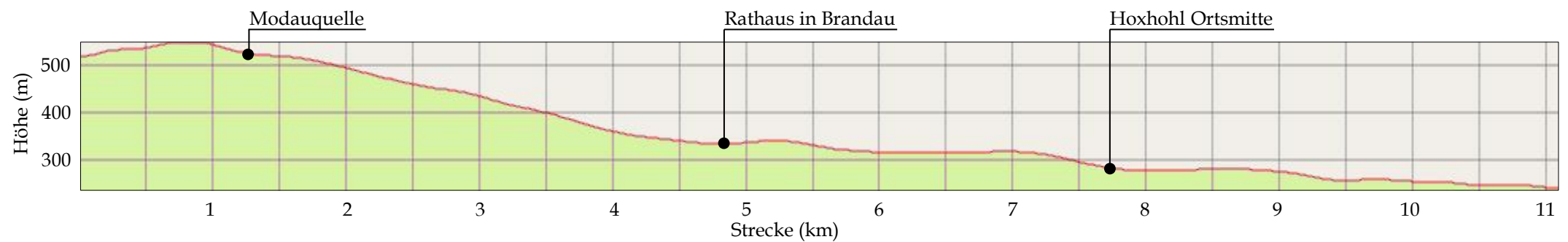


Einkehr

Restaurant „Zum Grünen Baum“ in Neunkirchen
Neunkirchen 11
Tel. 06254/943494

Restaurant „Haus am Mühlberg“ in Brandau
Am Mühlberg 4
Tel. 06254/7391

Gasthaus „Zur Sonne“ in Ernsthofen
Darmstädter Straße 16
Tel. 06167/1544





NEUNKIRCHEN - Modauquelle - Brandau - Hoxhohl - ERNSTHOFEN

Odenwald
Touren

2:30 Std

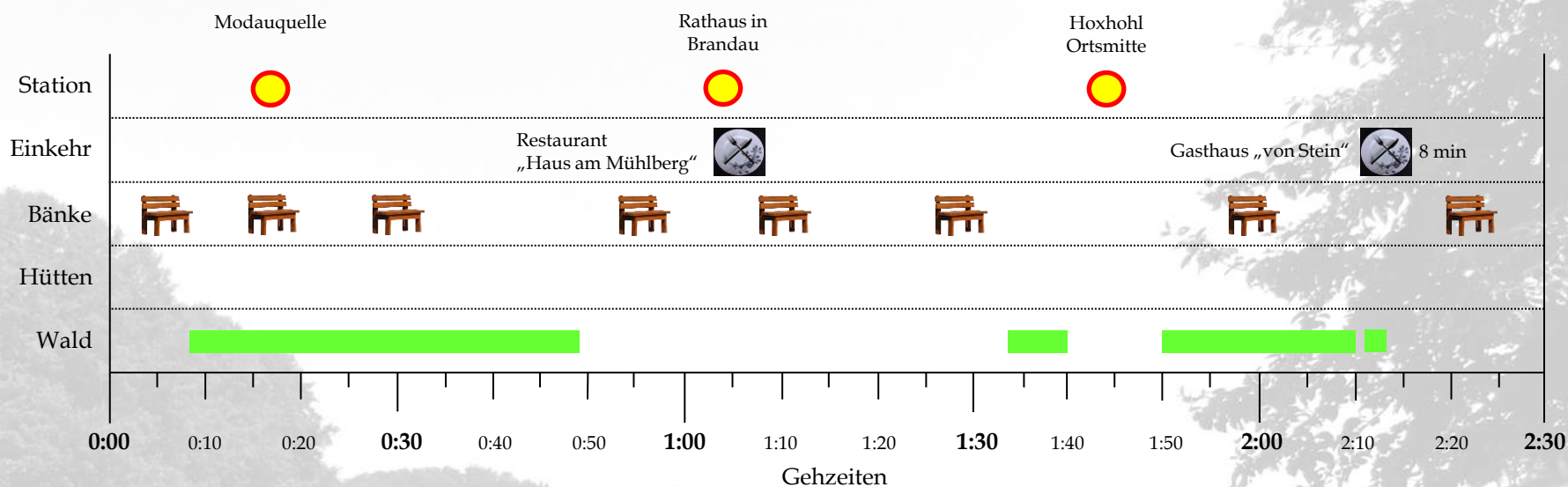
11,1 km

50 Hm

Waldanteil: 47 %

TF 20-2 (Nördl. Vorderer Odenwald)

Stand: 06.06.2015



Chronologische Bildanordnung



Parkplatz am Friedhof von Neunkirchen



Modauquelle



„Neues Rathaus“ in Brandau



Modauüberquerung vor Hoxhohl

Chronologische Bildanordnung - Fortsetzung



Hoxhohl-Ortsmitte



Ruhebank an der Modau



Rastplatz „Ahlheim Ruhe“ vor Ernthofen



Modaubrücke in Ernthofen

Quelltopf der „Heiligen Quelle“

Im Text zur Sage über die Heilige Quelle heißt es:

„Der Überlieferung nach hat sich eine Einsiedlerin um das Jahr 300 v. Chr. im Urwald von dazumal niedergelassen und die Heilkräftigkeit einer Quelle entdeckt. Sobald sich das herumgesprochen hatte, sind viele Leute gekommen, um dort Heilung zu suchen. Zwei arabische Ärzte, Cosmas und Damian, sollen hier gewesen sein, um ihr heilen zu helfen.“ Aus der Einsiedelei hat sich nach und nach eine Kapelle und später eine Wallfahrtskirche entwickelt. Neunkirchen wurde Wallfahrtsort und seine Kirche Cosmas und Damian geweiht. Die Quelle sprudelt heute noch. Sie befindet sich im Bereich des Pfarrhofes, wird von dort unterirdisch abgeleitet und tritt in diesem Quelltopf zutage. Der Quelltopf der „Heiligen Quelle“ wurde im Jahre 1997 bei Kanalarbeiten freigelegt, restauriert und ausgebaut.

Quelle: Informationstafel vor Ort

Kirche St. Cosmas und Damian

Die evangelische Kirche (Kreuzkirche) ist als Quellenkapelle eine frühmittelalterliche Gründung. Sie war ursprünglich Wallfahrtskapelle, wurde um 1480 zu einer Kirche umgebaut und Cosmas und Damian geweiht. 1742/43 fand ein Umbau der Kirche nach Plänen des Pfarrers Johann Konrad Lichtenberg statt. Auf dem ehemaligen Kirchhof befinden sich vier Sandsteingrabmäler des 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts. Die Linde am Eingang ist über 250 Jahre alt, sie wurde wahrscheinlich bei dem Umbau der Kirche 1742/43 gepflanzt. Die Lutherlinde im Kirchhof wurde 1883 anlässlich des 400. Geburtstages des Reformators Martin Luther (10.11.1483 - 22.2.1546) gepflanzt.

Quelle: Informationstafel an der Kirche

Modauquelle

Die Modau entspringt im Odenwald auf der Neunkircher Höhe auf ca. 491 m. ü. NN und fließt von dort aus in Richtung Norden. Nach ca. 44 Kilometern mündet sie bei Stockstadt in den Altrhein. Zu früherer Zeit lagen bis zu 70 Mühlen an der Modau.

Quelle: <https://www.outdooractive.com>

„Altes Rathaus“ in Brandau

Das „Alte Rathaus“ steht auf der anderen Straßenseite gegenüber dem „Neuen Rathaus“ und die Uhr im Türmchen hat nur einen Stundenzeiger. „Viele können sie nicht lesen, dabei zeigt sie die Zeit ziemlich exakt an.“ Auch in Italien haben Turmuhren oft nur einen Zeiger.

Quelle: www.echo-online.de